

MIGRANTIN IST NICHT GLEICH MIGRANTIN – HERAUSFORDERUNGEN UND LÖSUNGEN FÜR DEN WIENER ARBEITSMARKT

EINLADUNG

Dienstag, 24. Jänner 2012
11.00 bis 16.00 Uhr
AK Bildungszentrum
Großer Saal
Theresianumgasse 16-18
1040 Wien

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung

bis 13. Jänner 2012

per E-Mail: Soziales.VA@akwien.at

VERANSTALTERIN

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

Abt. Arbeitsmarkt und Integration
Abt. Bildungspolitik
Abt. Frauen und Familie

INHALT

Wussten Sie, dass

... MigrantInnen im Schnitt drei Sprachen sprechen und 40% sogar eine vierte oder fünfte Sprache sprechen?

... sich für jene, die einen Antrag auf Nostrifizierung gestellt haben, nur zu 50 % die Erwartungen, den erlernten Beruf auszuüben oder den Arbeitsplatz zu sichern, erfüllt haben.

... Angehörige ethnischer Minderheiten noch höhere Belastungen am Arbeitsplatz erleben als andere MigrantInnen?

Das sind nur einige Ergebnisse der umfangreichen neuen AK Studie zur "Beschäftigungssituation von Personen mit Migrationshintergrund in Wien".

Die Studie zeigt, dass MigrantInnen in Wien verschiedene Potenziale mitbringen und unterschiedliche Voraussetzungen am Arbeitsmarkt vorfinden: Viele MigrantInnen üben Hilfs- und angelernte Tätigkeiten aus, sind im schlecht bezahlten Dienstleistungssektor tätig und leisten häufig Wochenend- und Feiertagsarbeit. In gut qualifizierten Positionen sind sie hingegen selten vertreten. Auch die Angst um den Job ist bei MigrantInnen größer als bei Menschen, die hier geboren wurden. Es gibt aber auch positive Beispiele am Arbeitsmarkt: z.B. Frauen in technischen Berufen und MigrantInnen in Top-Positionen.

Basis für die AK Studie waren rund 2.440 Befragungen. Die Studie bietet ein differenziertes Bild von MigrantInnen, aufgeschlüsselt nach 11 Herkunftsregionen, der Altersstruktur und der Geschlechterperspektive. Außerdem wurden erstmals im Rahmen einer Migrationsstudie auch Angehörige von ethnischen Minderheitengruppen wie Roma/Romnien und KurdInnen im Speziellen befragt.

PROGRAMM

11.00 Uhr **Eröffnung**

Josef **Wallner**
Leiter Abteilung Arbeitsmarkt und Integration, AK Wien

11.15 Uhr **Präsentation der Studienergebnisse:**

- Hauptergebnisse der Studie
- Spezifische Situation von Angehörigen ethnischer Minderheiten am Beispiel der Roma/Romnien und KurdInnen

Andreas **Riesenfelder**,
Susanne **Schelepa**, Petra **Wetzel**
L&R Sozialforschung

Moderation: Ani Gülgün **Mayr**
ORF

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **TeilnehmerInnen an der Podiumsdiskussion:**

Sandra **Frauenberger**
Stadträtin für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal

Rudolf **Hundstorfer**
Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Sebastian **Kurz**
Staatssekretär für Integration

Claudia **Schmied**
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

Herbert **Tumpel**
Präsident der AK Wien

ExpertInnenstatements für die Podiumsdiskussion:

Qualifikation und Nutzen am Arbeitsmarkt

Milica **Tomic**
Perspektive - Anerkennungs- und Weiterbildungsberatungsstelle, Beratungszentrum für MigrantInnen

Frauen mit Migrationshintergrund am Arbeitsmarkt

Moluksadat **Homayouni**
MigIn - Migrantinnen Integration am Arbeitsmarkt, Context

Heterogenität der Gruppe der „MigrantInnen“

Ilker **Ataç**
Institut für Politikwissenschaften, Universität Wien

Moderation: Brigitte **Handlos**
ORF

ca. 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung



wien.arbeiterkammer.at